

## **TRISTAN AMOR RABIT**

Zürich



Tristan Amor Rabi (TAR) arbeitet mit einer Vielzahl von Medien, welche sich von Malerei und Zeichnung über Video und Performance bis hin zu Text spannen.

Das Interesse gilt dem gegenwärtigen Moment als Fragment einer Vision, die als Ganzes nicht greifbar ist. Während das Hier und Jetzt als zu restriktiv angesehen wird, wird nach anderen Räumen gesucht, die durchlässiger, aber ungesehen sind. Reflexionen über Porosität führen zu Erkundungen der Idee der Leere, des Zwischenraums, des engen Raums,

der zwei oder mehr Dinge voneinander trennt. Daher wird die Unterbrechung als Potential angesehen.

Die Verwendung von Farbe in der Malerei unterstreicht dabei die Inszenierung utopischer Potenzialität, während die grobe Zeichnung zu mehrdeutigen Öffnungen führt, wobei sich gleichzeitig organische und geometrische Formen vermischen. Für TAR gilt in der Vielschichtigkeit der Abstraktion nach eigenen Narrationen zu suchen und diese gleichzeitig zu hinterfragen.

Nachdem TAR 2019 einen Master in Photographie et Art Contemporain an der Université Paris 8 und 2013 einen Bachelor in Visueller Kommunikation an der Hochschule Luzern Design & Kunst erhielt, studierte TAR Kultur-analyse an der Universität Zürich. Ab November 2022 geht TAR für vier Monate für eine Residenz nach Paris in die Cité internationale des arts.